

Fortbildungsreihe „Transgeschlechtliche Menschen kompetent beraten“

Fortbildungsreihe für Mitarbeitende psychosozialer Beratungsstellen in vier Modulen

Die Fortbildungsreihe setzt sich mit dem Thema Trans*-Beratung auseinander. Wenn trans* Menschen psychosoziale Beratungsangebote aufsuchen, erleben sie häufig, dass die Mitarbeitenden nicht mit dem Thema Trans* vertraut sind. Ein spezifisches Trans* Wissen wird in einer regulären Berater_innen Ausbildung nicht vermittelt und eine trans* unterstützende Haltung, sowie ein diskriminierungsarmer und akzeptierender Umgang gegenüber trans* Menschen ist nicht vorauszusetzen. Das kann zu Überforderung auf Seiten der Beratenden, zu Stigmatisierung von trans* Menschen und zur Vermittlung von Fehlinformationen an Ratsuchende führen.

Unsere Fortbildungsreihe will in vier Modulen Mitarbeitende in psychosozialen Beratungsstellen für einen wertschätzenden und sicheren Umgang mit trans* Ratsuchenden sensibilisieren und fortbilden. Die Teilnehmenden nehmen Einblicke in verschiedene Trans* Lebenswelten, die auf Beratungskontexte bezogen werden, damit professionelle Berater_innen trans* Personen in Beratungssituationen mit einem fundierten Wissen zum Thema begegnen können.

Die Fortbildungsreihe richtet sich an Menschen, die bereits professionelle Beratung durchführen und sich für Beratung für trans* Menschen fortbilden wollen. Das Ziel ist, dass Fachkräfte aus allgemeinen psychosozialen Beratungsstellen nach dem Besuch der Fortbildung trans* Menschen kompetent beraten können.

Fragen, mit denen wir uns beschäftigen wollen:

- Welchen Einfluss hat meine Vorstellung von Geschlecht auf den Beratungskontext um das Thema Trans*?
- Welche wissenschaftlichen Diskurse werden in Bezug auf Geschlecht diskutiert?
- Welche Grundlagen zur Vielfalt geschlechtlicher Identitäten gibt es?
- Wie ist Trans* in unserer Kultur verankert?
- Wie ist die rechtliche Situation für transgeschlechtliche Menschen in Deutschland? Welche rechtlichen Möglichkeiten gibt es für trans* Menschen, um beispielsweise eine Personenstandsänderung vorzunehmen?
- Wie können trans* Menschen Unterstützung von Seiten der Krankenkassen erhalten?
- Wie kann ich meine Erfahrungen als professionelle_r Berater_in auf Trans*-Beratung beziehen und sie für trans* Beratungssuchende optimieren?

Details:

Ort der Veranstaltung:

Akademie Waldschlösschen bei Göttingen.

Termine:

- 08.-10. April 2019
- 17.-19. Juni 2019
- 09.-11. August 2019
- 25.-27. Oktober 2019

Teilnahmegebühr: 1.200 € für die komplette Reihe. Die Teilnahmegebühr ist umsatzsteuerfrei gemäß § 4 Nr. 22 a UStG. Die Buchung von einzelnen Modulen ist nicht möglich. Die Teilnahme an allen Modulen ist Voraussetzung für den Erhalt des Zertifikates.

Modul I: Was ist Transgeschlechtlichkeit – Einstieg in das Thema

08.-10. April 2019

Leitung: Mari Günther, systemische Therapeutin

Um trans* Menschen kompetent beraten zu können, braucht es zunächst mehr Wissen über das Thema. Bei der Einführung soll es neben Grundlagen zur Vielfalt geschlechtlicher Identitäten, um Trans* in unserer Kultur, sowie menschenrechtlicher Aspekte auch um die kritische Betrachtungsweise von Geschlecht gehen, da die Beratung von trans* Personen die eigenen Vorstellungen zu Geschlecht herausfordert und in Frage stellt. Eine kritische Reflexion der eigenen Geschlechterbilder ist die wichtigste Voraussetzung für eine wertschätzende beraterische Haltung.

Modul II: Praxisreflexion zur Trans*-Beratung

17.-19. Juni 2019

Leitung: Mari Günther, systemische Therapeutin

Beim Modul zur Praxisreflexion geht es um die eigenen Praxiserfahrungen und darum, wie diese für künftige Beratungskontexte genutzt werden können. Die Erfahrungen werden dabei kritisch reflektiert und es besteht die Möglichkeit, einzelne Thematiken aufzugreifen, wie beispielsweise Angehörigenberatung. Offene Fragen sollen beantwortet werden, dabei stehen Instrumente der Super- und Intevision zur Verfügung.

Modul III: Rechtliches Fachwissen zum Thema Trans*

09.-11. August 2019

Leitung: Mari Günther, systemische Therapeutin und Dr. Arn Sauer, Wissenschaftler, Berater und Trainer

Um trans* Menschen kompetent zu beraten ist rechtliches Fachwissen vonnöten, da Wege und Möglichkeiten in diesem Feld oft im Fokus von Trans*-Beratung stehen. In Modul III soll dazu Grundlagenwissen erlernt werden und es in einen direkten Zusammenhang zu Beratungskontexten gestellt werden. Dabei sind rechtliche Aspekte, wie das Transsexuellengesetz (TSG) oder das Allgemeine Gleichstellungsgesetz (AGG) genauso Thema, wie aktuelle rechtliche Herausforderungen.

Modul IV: Medizinisches Fachwissen zum Thema Trans* & Trans*-Gesundheitsversorgung

25.-27. Oktober 2019

Leitung: Dr. Annette Güldenring, Fachärztin für Psychiatrie und Psychotherapie und Dr. Arn Sauer, Wissenschaftler, Berater und Trainer

In diesem Modul geht es um medizinisches Grundlagenwissen zum Thema Trans*, sowie um Trans*-Gesundheitsversorgung. Genauso wie rechtliches Fachwissen ist auch medizinisches Fachwissen für eine kompetente Beratung von transgeschlechtlichen Menschen wichtig. Dabei werden medizinische Leitlinien genauso angesprochen, wie Operationen und weitere Aspekte der physischen Transition.

Kurzbiographien der Referierenden:

Mari Günther: Geschäftsführender Vorstand der BVT*, Dipl. Gemeindepädagogin, systemische Therapeutin (SG) in eigener Praxis, Aufbau der Inter* und Trans*-Beratung [QUEER LEBEN](#), Mitbegründerin des Runden Tisches „zur Verbesserung der Versorgungslage von trans- und intergeschlechtlichen Menschen in Berlin“, Mitarbeit bei der AWMF- Leitlinie „Geschlechtsinkongruenz, Geschlechtsdysphorie und Trans*-Gesundheit: Leitlinie zur Diagnostik, Beratung und Behandlung“ und „Diagnostik und Behandlung von Geschlechtsdysphorie in Kindes und Jugendalter“.

Dr. Annette Güldenring: Fachärztin für Psychiatrie und Psychotherapie, Oberärztin der Abteilung Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik am Westküstenklinikum in Heide. Seit 1979 aktiv in der Transgenderbewegung, Mitherausgeberin der Zeitschrift EZKU – Zeitschrift von Transsexuellen für alle Terraner - Anfang der 80er. Zahlreiche Vorträge und Workshops zu Thema Transsexualität/ Transidentität/Geschlechtsinkongruenz. Leiterin der psychiatrischen Institutsambulanz und der Transgenderambulanz in Heide. DGPPN Mandat in der S3 Leitlinienarbeitsgruppe Geschlechtsdysphorie nach AWMF. Geschäftsführender Vorstand in der Bundesvereinigung Trans* e.V. 2017-2018. Mitarbeiterin im Referat sexuelle Orientierungen und Identitäten in Psychiatrie und Psychotherapie der DGPPN. Mitbegründerin und Leitung des Runden Tisches Transgender Norddeutschland.

Dr. Arn Sauer: Promotion am Zentrum für transdisziplinäre Geschlechterstudien der Humboldt-Universität zu Berlin zu internationalen Instrumenten der gleichstellungsorientierten Folgenabschätzung, M.A. Abschluss in Geschichtswissenschaften und Politologie, Research Associate am Simone de Beauvoir Institut der Concordia Universität in Montreal, sowie ausgebildeter Gender-Trainer und Trainer für Social Justice & Diversity. Co-Autor der ersten deutschen Studie zur Benachteiligung von trans* Personen, Mitbegründer der BVT* und von 2015-2017 im BVT* Vorstand. Seit 2015 ehrenamtliches Mitglied der AWMF-Leitlinienkommission „Geschlechtsinkongruenz, Geschlechtsdysphorie und Trans*-Gesundheit“ und im Fachbeirat der Bundesstiftung Magnus-Hirschfeld.

Anmeldung zur Fortbildungsreihe „Transgeschlechtliche Menschen kompetent beraten“

Formular (zwei Seiten) bitte ausdrucken, ausfüllen, unterschreiben und an folgende Adresse schicken:

Bundesvereinigung Trans* e.V.

Schiffbauerdamm 8

10117 Berlin

Oder eingescannt per E-Mail an: info@bv-trans.de

Nach Eingang dieses Formulars erhalten Sie eine Bestätigung per E-Mail, mit der Bitte, den Teilnahmebeitrag zu überweisen. Erst mit dem Eingang des Teilnahmebeitrages wird die Anmeldung wirksam. Ist kein Platz mehr frei, erfolgt umgehend eine Benachrichtigung.

Termine:

- 08.-10. April 2019 (Mo. 18 Uhr bis Mi. 14.30 Uhr)

- 17.-19. Juni 2019 (Mo. 18 Uhr bis Mi. 14.30 Uhr)

- 09.-11. August 2019 (Fr. 18 Uhr bis So. 14.30 Uhr)

- 25.-27. Oktober 2019 (Fr. 18 Uhr bis So. 14.30 Uhr)

Teilnahmegebühr:

1.200 € für die komplette Reihe. Die Teilnahmegebühr ist umsatzsteuerfrei gemäß § 4 Nr. 22 a UStG. Die Buchung von einzelnen Modulen ist nicht möglich.

Die Teilnahme an allen Modulen ist Voraussetzung für den Erhalt des Zertifikates.

Vormerkung für Einzelzimmer
(Verfügbarkeit vorausgesetzt, Zuschlag von 12,- EUR pro Nacht)

Persönliche Daten - bitte gut leserlich ausfüllen!

Name, Vorname*

E-Mail-Adresse*

Telefon / Handy*

Rechnungsdaten

Einrichtung (oder Vor- und Nachname, falls private Bezahlung)*

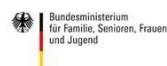
Straße, Hausnummer*

PLZ, Wohnort*

Datum, Unterschrift

* Pflichtangabe

Gefördert vom



im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**

Anmeldung zur Fortbildungsreihe „Transgeschlechtliche Menschen kompetent beraten“

Teilnahmebeiträge und Rücktritt vom Vertrag

Der angegebene Teilnahmebeitrag (1.200 EUR) schließt Seminargebühren, Übernachtung im Doppelzimmer und Vollverpflegung ein. Übernachtung im Einzelzimmer ist gegen einen Zuschlag von 12,- EUR pro Nacht möglich, so lange Plätze verfügbar sind.

Bettwäsche und Handtücher können für einen zusätzlichen Betrag von 5,15 EUR für Bettwäsche und 1,50 EUR für ein Handtuch am Veranstaltungsort (Stiftung Akademie Waldschlösschen) entliehen werden. Das Mitbringen eigener Bettwäsche und Handtücher ist ebenfalls gestattet.

Der Teilnahmebeitrag ist im Voraus zu entrichten. Bei Rücktritt vor Veranstaltungsbeginn (8. April 2019) gilt folgende Preisstaffelung: Bei Rücktritt

- bis 6 Wochen vor Anreise: Bearbeitungsgebühr von EUR 15,00;
- bis 3 Wochen vor Anreise: 50% des Teilnahmebeitrages;
- bis 1 Wochen vor Anreise: 80% des Teilnahmebeitrages;
- bis 3 Tage vor Anreise: 90% des Teilnahmebeitrages;
- danach 100% des Teilnahmebeitrages.

Diese Prozentsätze des gesamten Teilnahmebeitrages muss die angemeldet Person/Einrichtung bei Rücktritt vom Vertrag entrichten, es sei denn, sie weist nach, dass dem Anbieter ein geringerer Schaden entstanden ist oder der prozentuale Betrag keinen angemessenen Aufwendersatz darstellt.

Muss die gesamte Reihe wegen Unterschreitung der Mindestteilnehmendenzahl oder aufgrund von Krankheit der referierende(n) Person(en) abgesagt werden, erstattet die Bundesvereinigung Trans* e.V. der angemeldeten Person bereits gezahlte Teilnahmebeiträge in voller Höhe. Muss ein Einzelmodul aufgrund von Krankheit der referierende(n) Person(en) abgesagt werden, erstattet die Bundesvereinigung Trans* e.V. der angemeldeten Person bereits gezahlte Teilnahmebeiträge anteilig. In beiden Fällen werden jedoch der angemeldeten Person entstandene Aufwendungen nicht ersetzt.

Haftung

(1) Anschließend an die Bedingungen der Stiftung Akademie Waldschlösschen, übernimmt die BVT* eine Haftung für dort eingebrachte Sachen der_s Kundin_Kunden. Die BVT* haftet dabei mindestens für einen Betrag bis 60,- Euro und höchstens EUR 3500,-; für Geld, Wertpapiere und Kostbarkeiten beträgt der Haftungshöchstbetrag EUR 800,-.

(2) Die BVT* haftet für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, die auf einer fahrlässigen Pflichtverletzung der BVT* oder auf einer vorsätzlichen oder fahrlässigen Pflichtverletzung eines ihrer Erfüllungsgehilf_innen beruhen. Die BVT* haftet für sonstige Schäden – insbesondere solche nach Absatz 1 – nur, wenn diese auf einer grob fahrlässigen Pflichtverletzung der BVT* oder auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung einer_s ihrer Erfüllungsgehilf_innen beruhen.

(3) Die Teilnehmer_nnen haften für Schäden der BVT*, sofern diese eine Beeinträchtigung darstellen, die über den vertragsgemäßen Verbrauch hinausgehen.

Ort / Datum

Name / Unterschrift Teilnehmer_in

Hinweise zum Veranstaltungsort

Die Fortbildungsreihe findet in der Stiftung Akademie Waldschlösschen statt.

Im Haus befindet sich eine Sauna. Sie kann nach Absprache gegen ein Entgelt genutzt werden. Saunatücher werden gestellt, Badelatschen bitte mitbringen.

Zeitungen und Fernsehraum machen es möglich, sich während des Aufenthalts über aktuelle Tagesereignisse zu informieren. Außerdem steht eine umfangreiche Bibliothek und Videothek zur Verfügung.

Bettwäsche und Handtücher bitte mitbringen. Beides kann auch vor Ort für 5,15 und 1,50 EUR ausgeliehen werden. Für Gäste bietet das Haus mit zwei PCs und Anschlussmöglichkeiten für Laptops Gelegenheit, das Internet zu nutzen, E-Mails abzufragen oder eigene Texte zu erstellen und auszudrucken.

Im Waldschlösschen gibt es flächendeckend ein kostenloses W-LAN. Das Passwort wird bei der Anreise mitgeteilt.

Telefon im Tagungsbereich: 0 55 92 15 71 (Es besteht nur ein eingeschränkter Handyempfang im Waldschlösschen)

Hauttiere dürfen nicht mitgebracht werden.

Stiftung Akademie Waldschlösschen
37130 Reinhausen bei Göttingen
Tele 0 55 92 fon 92 77 0 fax 92 77 77
info@waldschloesschen.org
www.waldschloesschen.org

Ansprechperson: Kevin Rosenberg

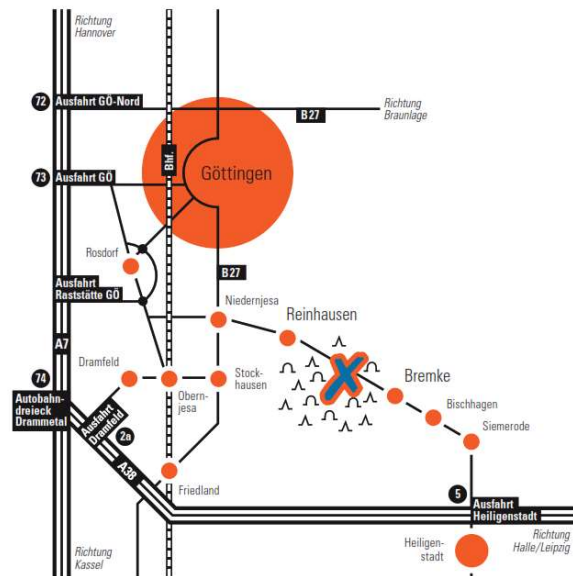
Anreise

Vom **Bahnhof Göttingen** fährt eine Buslinie direkt zum Waldschlösschen (Richtung Duderstadt, Linie 155, Busstiege E), Fahrzeit ca. 24 Minuten.
Werktags: 6.10* / 6.25** / 7.30 / 7.35** / 9.35 / 11.35* / 12.30** / 12.50* / 13.35 / 15.50 / 16.40 / 17.35 / 18.35 / 19.35 Uhr.
Samstags: 8.35 / 10.35 / 12.35 / 13.35 / 15.35 / 19.30 Uhr.
Sonn- und Feiertags: 11.30 / 15.30 / 19.30 Uhr.

Ab **Waldschlösschen** zum Bahnhof Göttingen:
Werktags: 5.19 / 6.19 / 6.49 / 7.41* / 8.54 / 10.54 / 12.54** / 13.09* / 13.54** / 14.14* / 15.06* / 16.04** / 16.06* / 17.54 Uhr.
Samstags: 6.54 / 8.54 / 10.54 / 11.54 / 12.54 / 16.56 / 20.56 Uhr.
Sonn- und Feiertags: 12.56 / 16.56 / 20.56 Uhr.

*nur an Schultagen ** in den Ferien und an schulfreien Tagen
Abfahrtszeiten ohne Gewähr. Buszeiten auch unter www.vsninfo.de.

Über die **Autobahn A7** (Kassel-Hannover): BAB-Raststätte Göttingen (von Norden), von Süden: Dreieck Drammetal (A38) – Ausfahrt Dramfeld (2a) – auf Wegweiser Richtung Dramfeld / Stockhausen achten! Über die **A38** aus Richtung Halle/Leipzig und Nordhausen: Abfahrt Heiligenstadt Richtung Göttingen.



Datenschutz:

Im Folgenden informieren wir Sie über die Verarbeitung personenbezogener Daten durch uns als Verantwortlichen.

Die Verarbeitung personenbezogener Daten (z.B. Name, Anschrift, E-Mail-Adresse oder Telefonnummer einer betroffenen Person) erfolgt gemäß den gesetzlichen Bestimmungen, insbesondere nach den Anforderungen der Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) sowie des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG). Diese Datenschutzerklärung verwendet Begrifflichkeiten, die auf den Formulierungen der DS-GVO basieren.

Name und Anschrift des Verantwortlichen

Verantwortlicher gem. Art. 4 Abs. 7 DS-GVO ist:

Bundesvereinigung Trans* e.V. (BVT*)

Schiffbauerdamm 8

10117 Berlin

Email: inf@bv-trans.de

Telefon: 0 30 – 23 94 98 96

Verarbeitung personenbezogener Daten bei Teilnahme an Veranstaltungen

Wenn Sie an unseren Veranstaltungen (z.B. Workshops, Vernetzungstreffen usw.) teilnehmen, ist es für den Vertragsschluss über die Teilnahme erforderlich, dass Sie Ihre persönlichen Daten angeben, die wir für die Anmeldung und Durchführung der Veranstaltung benötigen. Die hierfür notwendigen Pflichtangaben sind gesondert markiert, weitere Angaben sind freiwillig. Rechtsgrundlage hierfür ist Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b DS-GVO, für die freiwillig angegebenen Daten Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a DS-GVO.

Erhebung personenbezogener Daten bei Förderprojekten

Im Rahmen der Durchführung von (öffentlich) geförderten Projekten verarbeiten wir die personenbezogenen Daten der an diesen Projekten teilnehmenden und mitarbeitenden Personen, um die Projekte durchzuführen und gegenüber unseren (öffentlichen) Zuwendungsgebern die tatsächliche Durchführung des Projektes nachzuweisen. Unter Umständen kann es zu diesem Zweck auch erforderlich sein, die personenbezogenen Daten an den Zuwendungsgeber zu übermitteln (Rechtsgrundlage: Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. c, f DS-GVO).

Löschung von Daten durch den Verantwortlichen

Wir verarbeiten und speichern Ihre personenbezogenen Daten nur für den Zeitraum, der zur Erreichung des Speicherungszwecks erforderlich ist oder – sofern wir dazu gesetzlich verpflichtet sind – auch darüber hinaus bis zum Ablauf der gesetzlichen Aufbewahrungsfrist.

Entfällt der Speicherungszweck oder läuft eine uns gesetzlich vorgeschriebene Speicherfrist ab, werden die personenbezogenen Daten von uns entsprechend den gesetzlichen Vorschriften gesperrt oder gelöscht. Ein Tätigwerden Ihrerseits ist hierfür nicht erforderlich.